

Referenten

Dr. Julia Hinkel
Klinik für Dermatologie
Universitätsmedizin Mainz

Dr. Magdalena Tüg
Oberärztin Schwerpunkt Rheumatologie und
klinische Immunologie
UMZ Mainz

PD Dr. Felix Lüssi
Oberarzt der Klinik für Neurologie
Sprecher des UCA
Universitätsmedizin Mainz

Univ.-Prof. Dr. med. Andreas Schwarting
Leiter des SP Rheumatologie und klinische Immunologie,
I. Med. Klinik und Poliklinik,
Universitätsmedizin Mainz
Ärztlicher Direktor RZ Rheumzentrum Rheinland-Pfalz
Bad Kreuznach

Dr. Matthias Dreher
Wissenschaftlicher Projektleiter
Koordinator des UCA

Hermann Goetz
Leiter SHG Vaskulitis

Die Veranstaltung wird dankenswerterweise
unterstützt von

CSL Vifor

1.000 € Sponsorenbeitrag



Samstag, 14. Dezember 2024
Beginn: 9.30 Uhr

Universitätsmedizin
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Gebäude 401 H | Hörsaal Dermatologie
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz

Kontakt
Dr. Matthias Dreher
matthias.dreher@unimedizin-mainz.de

Auf unserer Homepage www.unimedizin-mainz.de finden Sie
Anfahrtskizzen sowie mögliche Busverbindungen.

Treibbild: © boerstudio/istock - Gestaltung: hej-agentur.de



Das UCA / GBA-Rheumazentrum lädt zusammen mit der
Vaskulitis-SHG ein zur Jubiläumsveranstaltung

Arzt-Patienten-Seminar Vaskulitis

10
JAHRE

Samstag, 14. Dezember 2024
Beginn: 9.30 Uhr

 UNIVERSITÄTS**medizin.**
uca | Universitäres Centrum für
Autoimmunität MAINZ

 DGRh Rheumazentrum
Rheinland-Pfalz



Deutsche **RHEUMA-LIGA**
• GEMEINSAM MEHR BEWEGEN •

 Landesarbeitsgemeinschaft
Rheumatologie (ARRP) e.V.

 Rheumazentrum
Rheinland-Pfalz

Liebe Patientinnen und Patienten,

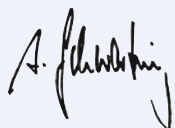
in Zusammenarbeit mit der Vaskulitis-Selbsthilfevereinigung Mainz und der Rheumaliga RLP möchten wir Sie herzlich zum 10-jährigen Jubiläum der Vaskulitis-Selbsthilfevereinigung in das Rheumazentrum und das Universitäre Centrum für Autoimmunität der Universitätsmedizin Mainz einladen.

Wir haben für Sie ein buntes Programm an interessanten Vorträgen zusammengestellt:

Wir werden die Vaskulitiden aus drei unterschiedlichen Perspektiven betrachten. Hierzu werden die Diagnose und die Behandlungsmöglichkeiten aus dem Blickwinkel der Rheumatologie, der Dermatologie und der Neurologie unter Berücksichtigung der jeweiligen Besonderheiten und Überlappungen beleuchtet.

Abgerundet wird das Programm mit einem prägnanten Überblick über die immer relevanter werdenden additiven Therapieansätze wie Bewegung und Ernährung, sowie einem Status quo der Versorgungssituation und möglichen zukünftigen Ansatzpunkten, um die Diagnosestellung und Therapie weiter zu verbessern.

Wir freuen uns über Ihr Kommen und haben viel Zeit für Ihre Fragen und die Diskussion eingeplant.



Univ.-Prof. Dr. med. Andreas Schwarting
(Veranstalter)

Leben mit Vaskulitis – ein interdisziplinärer Ansatz Programm

9.30–9.45 Uhr

Begrüßung und Einführung in das Thema

Hermann Götz (Leiter der SHG Vaskulitis) und Prof. Schwarting geben Einblicke aus 10 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit

9.45–10.15 Uhr

Rheumatologische Aspekte der Vaskulitiden

„Vaskulitiden aus rheumatologischer Sicht: Diagnose, Symptome und Behandlung“

- Einführung in Vaskulitiden: Arten (z. B. Riesenzellarteriitis, ANCA-assoziierte Vaskulitis) und deren systemische Auswirkungen
- Diagnostik: Wie werden Vaskulitiden diagnostiziert? Bluttests (z. B. ANCA), Biopsien und bildgebende Verfahren
- Behandlungsmöglichkeiten: Immunsuppressiva, Glukokortikoide, Biologika und der Langzeitplan zur Krankheitskontrolle
- Fragen und Antworten (Q&A)

10.15–10.45 Uhr

Neurologische Komplikationen und Behandlungsmöglichkeiten

„Neurologische Manifestationen bei Vaskulitiden: Symptome und Therapien“

- Einfluss von Vaskulitiden auf das Nervensystem: Zentralnervensystem vs. peripheres Nervensystem
- Häufige neurologische Symptome: Kopfschmerzen, Krampfanfälle, sensorische Störungen, Schlaganfälle
- Diagnostik: Bildgebende Verfahren wie MRT und Liquordiagnostik
- Therapien bei neurologischen Manifestationen: Medikamente
- Fragen und Antworten (Q&A)

10.45–11.15 Uhr

Hautbeteiligung bei Vaskulitiden und dermatologische Behandlung

„Hautmanifestationen bei Vaskulitiden: Diagnose und Pflege der Haut“

- Häufige Hautsymptome bei Vaskulitiden: Purpura, Knoten, Geschwüre
- Diagnostik: Hautbiopsien und deren Bedeutung für die Diagnose
- Behandlung der Haut: lokale und systemische Therapien
- Hautpflege und Prävention: Tipps zum Umgang mit Hautsymptomen im Alltag
- Fragen und Antworten (Q&A)

11.15–11.45 Uhr | Kaffee-Pause

11.45–12.15 Uhr

Ein Schritt nach dem anderen: Aduvante Ansätze in der Vaskulitistherapie

12.15–12.30 Uhr

Neues aus dem UCA:

- Versorgungssituation der Vaskulitiden in RLP
- Transkriptomics: neue Biomarker?
- Klinische Studien: demnächst Cortison ohne Nebenwirkungen?

12.30–12.45 Uhr

Zusammenfassung und Diskussion

- Abschließende Diskussion über den Umgang mit Vaskulitiden im Alltag und interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Hinweis auf Kontaktdaten der SHG